**Gemeinde Marienheide**
**Der Bürgermeister**
**Amt 20 Finanzen und Steuern**

**0203/01**

Drucksache Nr.

**öffentlich**

# Beschlussvorlage

## Tagesordnungspunkt:

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Marienheide für 2002

| **Beratungsfolge:** | **Abstimmungsergebnis** | | | **Sitzungs-termin** |
|---|---|---|---|---|
| | **einst.** | **Enth.** | **Gegen.** | |
| Haupt- und Finanzausschuss | | | | 27.11.2001 |
| Rat der Gemeinde | | | | 11.12.2001 |

## Finanzielle Auswirkungen: Ja

| **Einnahmen** | **Vermögenshaushalt** | **HhSt.:** | **Betrag:** |
|---|---|---|---|
| | | | |

## Sachverhalt:

Wie in den vergangenen Jahren ist vorgesehen, die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern in einer gesonderten Hebesatz-Satzung vorzunehmen.

Vorteil einer solchen Regelung ist, dass unmittelbar nach Ratsbeschluss eine öffentliche Bekanntmachung dieser Hebesatzsatzung erfolgen kann, sodass die für das jeweilige Haushaltsjahr geltenden Realsteuerhebesätze bereits zum 01.01. des Geltungsjahres in Kraft sind.

Entsprechend verfahren wird seit dem Haushaltsjahr 1996.

Gemeinden mit unausgeglichenen Haushalten (Haushaltssicherungskonzepten) unterliegen seit Ende 1996 den Regelungen des verbindlichen „Handlungsrahmens zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten“.

Hiernach sind die Realsteuerhebesätze – bezogen auf die Gemeindegrößenklasse – deutlich über dem Landesdurchschnitt festzusetzen. Zuletzt für das Haushaltsjahr 2000 wurden von der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung grundsätzlich folgende Realsteuerhebesätze bei Haushaltssicherungskonzept-Kommunen vorgegeben:

| | |
|---|---|
| Grundsteuer A | 295 v. H. |
| Grundsteuer B | 360 v. H. |
| Gewerbesteuer | 415 v. H. |

Für das Jahr 2002 liegen keine weitergehenden Vorgaben vor.

Die Hebesatzregelungen sind daneben Bestandteil des Modellprojektes „Kontingentierung der freiwilligen Ausgaben“ bei Haushaltssicherungskonzept-Kommunen im Oberbergischen Kreis. Bei Nichterreichen der geforderten Realsteuerhebesätze wird im Rahmen der Malusberechnung der für freiwillige Ausgaben zur Verfügung stehende Betrag entsprechend verringert.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Hebesätze der Realsteuern für das Haushaltsjahr 2002 unverändert zu 2001 festzusetzen.

## Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Marienheide für das Jahr 2002.

Uwe Töpfer

Marienheide, 5. Oktober 2001

**Anlage**